

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Kampagne „Sicher zur Schule“ der Verkehrswacht

Mittwoch, 25. Mai 2016, 11:15 Uhr, Städt. Kita Stralsunder Straße 3

Sehr verehrte Frau Johannis,
sehr geehrter Herr Nipper und Herr Ring
von der Landesverkehrswacht und der Verkehrswacht Leverkusen
sehr geehrter Herr Dr. Grigat,
Leiter des Chemparks,
liebe Kinder,

für euch Kinder fängt nach den Sommerferien eine neue spannende Zeit an.
Ihr kommt in die Grundschule und seid keine Kindergartenkinder mehr.
Dazu gehören natürlich ein schöner Schulranzen – und am ersten Schultag natürlich eine tolle Schultüte.

Ein neuer Lernort, neue Wege ... nicht mehr in den Kindergarten ... sondern dann in eure Grundschule ... - und da ist es ganz wichtig, sicher hinzukommen - und ebenso wieder sicher nach Hause zu kommen.

Die Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen und die Verkehrswacht Leverkusen haben deshalb zwei Heftchen vorbereitet, die in keiner Kindertagesstätte und in keiner Familie von Vorschulkindern fehlen sollen.

„Sicher zur Schule“ heißt es, und es soll helfen, schon früh den Schulweg auszuprobieren und Verkehrsregeln zu üben. Dazu werden verschiedene Spiele vorgestellt, denn spielerisch lernen macht immer richtig Spaß.

Zu diesen Broschüren für Kinder und deren Eltern werden Herr Nipper, geschäftsführender Direktor der Landesverkehrswacht NRW, und Herr Ring von der Verkehrswacht Leverkusen gleich noch mehr sagen.

Für die Stadt Leverkusen ist dieses Engagement eine wichtige Ergänzung zu den Aktionen, die Teilnahme am Verkehr in unserer Stadt für die Kleinen sicherer zu machen.

Zu Schulbeginn gehören zu unseren Aktionen traditionell die großen Plakate an Schulwegen, mit denen alle Verkehrsteilnehmer zur Rücksicht auf Schulkinder gemahnt werden.

Die Stadt Leverkusen erarbeitet auch jedes Jahr zusammen mit der Verkehrswacht, den Schulen und der Polizei Empfehlungen für sichere Schulwege und ... misst gezielt die Geschwindigkeit von Autos an Schulen.

Und die Stadt Leverkusen unterhält die Jugendverkehrsschule – eine von wenigen Verkehrsschulen in NRW -, in der unter sicheren Bedingungen das Fahrradfahren geübt werden kann.

Die Broschüren sind jetzt weitere Bausteine zur Verkehrserziehung.

Ich freue mich sehr und ich bin Herrn Dr. Grigat, Leiter des Chemparks, ausgesprochen dankbar, dass Currenta die Kampagne sowie den Druck der Broschüren finanziell unterstützt.

Sie, Herr Dr. Grigat, als Vertreter eines verantwortungsbewussten Leverkusener Industrieunternehmens und ich als Vertreter der Stadt Leverkusen ... wir sind uns einig: Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle an.

Unsere Schulkinder müssen möglichst früh lernen, sich auf Wegen, am Straßenrand, an Kreuzungen und an Querungen sicher zu verhalten.

Dabei können wir Erwachsene ihnen selbstverständlich helfen, vor allem, indem wir alle uns als gute Vorbilder zeigen, z.B. an Ampeln und Fußgängerüberwegen.

Genauso wichtig ist die Anleitung, das Lehren richtigen Verhaltens im Straßenverkehr - derart, dass die Kinder sich der Gefahren bewusst sind und dazu eine bestmögliche Selbstständigkeit erlangen.

Zum Glück haben wir in Leverkusen bei der Unfallverhütung schon viel erreicht. Aber jeder Unfall ist einer zu viel.

Was man zur Vorbeugung tun kann, dazu wird nun Herr Nipper von der Landesverkehrswacht NRW mehr sagen.

Vielen Dank!